

# Kunstrasenplatz gibt Rückenwind

Westfälische Rundschau, 02.03.2009

Feudingen. (bb) "Wer mich kennt, der weiß, dass ich eigentlich nie zufrieden bin", sagte Trainer Frank Filipzik am Freitagabend in der Jahreshauptversammlung des SV Feudingen.



Die Geehrten des SV gemeinsam mit dem Vereinsvorsitzenden Lothar Göbel (3. v. li.). Markus Wied (mitte) und Thorsten Knoche (5 v. re.) wurden 400 bzw. 200 Spiele prämiert. (Foto: Bernshausen)

Über die Leistung seiner 1. Mannschaft zeigte er sich dennoch sehr erfreut. Die vergangene Spielzeit habe man auf dem neunten Tabellenplatz beendet, während sich das Team noch in einer Übergangsphase befunden habe. Mit der jungen Mannschaft müsse man noch etwas Geduld haben. "Es geht immer ein Stück weiter bei uns". Die bisherige Hinrunde sei gut gelaufen. "Wir haben sehr gute Spiele gemacht", so Filipzik weiter. Die Arbeit mit der Mannschaft mache Spaß und erfreulich sei die durchweg gute Trainingsbeteiligung. "Die Jungs haben Charakter", ergänzte er.

93 Kinder sind aktiv Lob gab es auch für die 2. Mannschaft: "Sie hat eine gute, konstante Saison gespielt", so das Resümee des Trainers. "Wenn man etwas tut für den Erfolg, dann wird sich der Erfolg auch irgendwann einstellen." Erwartet werde aufgrund des Sportplatzumbaus und den damit verbundenen Auswärtsspielen eine "nicht ganz einfache Rückrunde".

In der Jugendabteilung gaben vor allem der Meisterschaftsgewinn der A-Jugend, sowie die Vizemeisterschaft der E-Jugendlichen Grund zur Freude. "Es läuft super", bekräftigte Jugendleiter Jörg Althaus, der allen Trainern und Betreuern dankte, die sich im Jugendbereich engagieren. 93 Kinder und Jugendliche sind derzeit in den sieben Mannschaften des Vereins aktiv. Althaus unterstrich die Wichtigkeit des Kunstrasenplatzes für die Jugendarbeit als eine "Grundvoraussetzung". "Der Platz bringt Rückenwind", sagte er weiter. Einen Appell richtete Althaus in Richtung der ehemals aktiven Fußballer, sich als Trainer an der Jugendarbeit zu beteiligen. Der 1. Vorsitzende Lothar Göbel bewertet die Entwicklung des SV überaus positiv: "Wir haben in vier Jahren einiges bewegt, damit es mit dem SV wieder aufwärts geht".

Der Verein sei auf einem sehr guten Weg, man könne sich nur wünschen, dass es so weitergehe. Dank richtete der Vorsitzende an das Vorstandkollegium. "Wir haben ein junges Team - mit vielen Ideen". Er würdigte den Einsatz aller Beteiligten.

Helfer gesucht "Vereinsarbeit", so Göbel, "ist Ehrensache". Bei den Wahlen zum Vorstand bestätigte sich der gute Eindruck durch vielfache Wiederwahl. So bleibt Lothar Göbel weiterhin Vorsitzender des Sportvereines und Bernd Reh stellvertretender Vorsitzender. Ebenfalls im Amt verblieben Kassenwart Christian Klein, Geschäftsführer Henry Leibelt und Jugendgeschäftsführer Karl-Christoph Sonneborn. Als stellvertretender Jugendleiter löste Pascal Haßler Amtsinhaber Dennis Hackler ab. Der Posten des Spielausschuss-Obmanns bleibt mit dem Ausscheiden von Eric Schneider weiterhin vakant. Dustin Völkel, Ulrich Wickel und Werner Knoche sind Kassenprüfer.

In freudiger Erwartung blickt der Verein bereits schon in das kommende Frühjahr, wo mit dem Neubau der Sportanlage begonnen wird. Dazu würde jedoch eine Vielzahl von Helfern benötigt. Zudem animierten Stimmen aus der Versammlung bisherige Nichtmitglieder dem Förderverein beizutreten. Seit Sonntag präsentiert sich die Feudinger Fußballer mit einer neuen Internetseite unter [www.sv-feudingen.de](http://www.sv-feudingen.de) der Öffentlichkeit.